

ORIGINAL

Gemeinderat Bozen  
Ratsfraktion Grüne Verdi Verc

SEGRETERIA GENERALE  
CONSIGLIO COMUNALE

25 -06- 2025

GENERALSEKRETARIAT  
GEMEINDERAT

23.06.2025

Beschlussantrag Nr. 23/2025

### „SASA GRATIS“ - nach dem Beispiel unserer Partnerstadt Erlangen

Ab Juni 2025 soll das SASA-Ticket 2 € kosten ??! Das ist doch völlig kontraproduktiv! Der motorisierte Verkehr ist auch in unserer Stadt Luftverschmutzer und Klimakiller Nr. 1. Längst weiß die Politik, dass sie dagegen den Öffentlichen Personen-Nahverkehr und das Radfahren in der Stadt fördern muss, attraktiver machen muss.

Und jetzt das: Stattdessen erhöht die SASA den Ticketpreis auf 2 €. In Verona kostet das Ticket 1,50 €, in Trient gar 1,20 € ....

Das Gegenteil wäre notwendig: Nach dem Beispiel unserer Partnerstadt Erlangen (und ebenso Augsburg) sollte der Öffentliche Personen-Nahverkehr im Stadtbereich für die Nutzer kostenlos sein.

Auch in Italien gibt es Beispiele: So experimentieren etwa Städte wie Genua, Terni, Potenza, oder Bra mit Modellen von kostenlosem Öffentlichen Nahverkehr (siehe unter *“Trasporto Pubblico gratuito in Italia – Iniziative e sperimentazioni sul territorio“*).

#### Umwelt-Ausgleichszahlungen der Kraftwerke St. Anton und Kardaun.

Die fehlenden Ticketeinnahmen der SASA könnten in Bozen querfinanziert werden durch die zwei-jährlichen Umwelt-Ausgleichszahlungen der beiden Kraftwerke Kardaun und St. Anton an die Anrainergemeinden, v.a. an Bozen: Kardaun – 2023-2025: 10,3 Mio €; St. Anton 2022-2024: 6 Mio €. Außerdem ist unsere Stadt schuldenfrei und hat volle Kassen: 43 Mio € verfügbarer Haushaltsüberschuss 2024! Dies alles erlaubt es der Gemeinde Bozen leicht, dem Landesbetrieb SASA die jährlichen Ticketeinnahmen der SASA-Linien im Bereich Bozen-Leifers zu ersetzen.

a.d.G.

fordert der Gemeinderat den Bürgermeister und den Stadtrat auf, in dieser Angelegenheit tätig zu werden und:

1. mit SASA AG und Landesrat Alfreider in Verhandlung zu treten mit dem Ziel, im Stadtbereich Bozen-Leifers die Öffentlichen Verkehrsmittel (= SASA-Autobusse) für Nutzer und Nutzerinnen kostenlos zu betreiben;
2. in diesen Verhandlungen SASA und Landesverwaltung anzubieten, einen Beitrag zur Deckung der Einnahmen-Ausfälle der SASA zu leisten und zwar durch Verwendung der Umwelt-Ausgleichszahlungen der Kraftwerke St. Anton und Kardaun an die Gemeinde Bozen.

BENEDIKT BRUGGER DI BIASIO RABINI